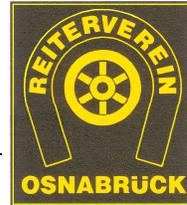


# REITERVEREIN OSNABRÜCK E. V.



R.V.O. · Am Heger Holz 280 · 49076 Osnabrück

---

## Allgemeine Stallordnung

Gültig ab: 01.01.2018

Wo viele Menschen zusammenkommen, sind ein paar einfache Regeln unvermeidlich. Das Ziel unserer Stallordnung ist es jedoch nicht, Einschränkung in der individuellen Entfaltung vorzunehmen. Vielmehr steckt hinter jeder dieser Regeln das Bestreben, die Freiheit von Mensch und Pferd in unserem Reitstall zu sichern.

Jeder hat die Pflicht, mit persönlichem Einsatz seinem Teil zu einem guten Klima beizutragen. Toleranz, Eigenverantwortung, Rücksichtnahme und die Bereitschaft miteinander zu reden, bilden die Grundlage.

1. Jedes Pferd wird mit Respekt behandelt, niemals wird ein Pferd geärgert oder geschlagen. Wer sich unsicher ist im Umgang mit einem Pferd bittet das Personal oder erfahrene Mitglieder um Hilfe.
2. Sicherheit für Mensch und Pferd haben höchste Priorität.
3. Das Füttern der Pferde ist von Gästen nicht gestattet!
4. Der Verein haftet nicht für Unfälle, Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die insbesondere durch Privatpferde, Kinder, Hunde, Diebstahl, Feuer oder andere Ereignisse gegenüber Personen, Pferden oder anvertrautem Gut verursacht werden oder sonst wie an privatem Eigentum der Mitglieder oder Gäste entstehen, soweit diese Schäden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Vereins, seiner Erfüllungsgehilfen oder irgendwelcher sonstiger Hilfspersonen beruhen.
5. Das Anbinden der Pferde darf nur an den dafür vorgesehenen Anbindevorrichtungen erfolgen, niemals an den Boxentüren, niemals darf ein Pferd an den Trensenringen angebunden werden.
6. Das Rauchen ist in den Reithallen, den Ställen, der Tränke, im Büro, in der Nähe des Stroh- und Heulagers sowie der Mistplatte, in den Sattelkammern und auf dem Dachboden verboten!!!
7. Zigarettenkippen gehören in die Aschenbecher und nicht auf den Boden. Papier, Plastik etc. gehört in die entsprechenden Mülltonnen. Horn oder Hufabfälle sowie Pferdehaare (beim Fellwechsel oder nach dem Scheren) nicht auf den Mist werfen, sondern unverzüglich in die Mülltonne!

**8. Sauberkeit im Stall und auf dem Gelände ist oberstes Gebot. Wer Hufe auskratzt, sein Pferd putzt oder sonst irgendwo Schmutz hinterlässt, muss diesen sofort beseitigen.**

**9. Mistkarren nicht mit Inhalt stehen lassen, sondern sofort auf den Misthaufen leeren. Die geleerte Karre an den vorgesehenen Platz zurückstellen.**

**10. Mistgabeln, Besen, Haken, Äffelboys und Schaufeln sind an ihren Platz zurückzustellen.**

**11. Wir erwarten von jedem, dass Pferdeäpfel sofort beseitigt werden, bevor sie zertreten werden, in den Hallen und auf den Außenplätzen sowie auf den Wegen. Solltet ihr jemanden sehen, der sich nicht daran hält, dürft ihr ihn gerne darauf hinweisen. Zeigt bitte Solidarität und entfernt sonst auch mal den Dreck der Anderen!**

**12. Beim Verlassen der Reithallen sind an jeder Hallentür die Hufe auszukratzen und anschließend zu fegen. Stroh, Heu und Mist, was von der Schubkarre fällt, ist zu beseitigen.**

**13. Hufe sind möglichst in der Box auszukratzen, wenn das Pferd aus der Box geholt wird. Ansonsten bitte direkt vor der Box und sofort fegen.**

**14. Hunde von Mitgliedern sind immer willkommen und dürfen auf der Reitanlage unter Aufsicht frei laufen, wenn sie gehorchen. Hunde von Besuchern sind grundsätzlich anzuleinen. Das Mitnehmen von Hunden in die Reitbahn sowie auf die Außenplätze ist grundsätzlich verboten. Während des Reitens sperrt man seinen Hund in die Box oder in das Auto, nicht unbeaufsichtigt in die Tränke oder ins Büro! Hunde müssen allen Menschen und Tieren gegenüber friedlich sein, ansonsten gilt Leinenzwang. Grünanlagen dürfen nicht als Hundekotplatz dienen, versehentliche „Häufchen“ sind von den Hundebesitzern zu entsorgen. Das Mitbringen von Hunden ist auf eigene Gefahr. Jeder Hundehalter, der seinen Hund mitbringt, muss eine entsprechende Versicherung haben. Pferde sind keine Hunde und gehören daher angebunden, immer.**

**15. Kinder unterliegen einer Aufsichtspflicht. Der Aufenthalt im Pferdestall oder Reit- und Longierplatz für Kinder ist wegen des damit verbundenen Unfall- und Brandrisikos nur unter Aufsicht möglich. Die gesamte Reitanlage ist kein Spielplatz. Für Kinder ist das Betreten der Weiden, Paddocks nicht gestattet. Reiter halten mit den Pferden viel Abstand zu Kindern und weisen freundlichst darauf hin, wenn Gefahr für Mensch oder Tier besteht.**

**16. Absprachen bzgl. Longierplatznutzung sind wünschenswert. Longieren/Bodenarbeit ausschließlich auf dem Longierplatz und in der Kleinen Halle. In der Großen Halle und auf den Reitplätzen ist das Longieren nicht gestattet. Das Longieren in der Kleinen Halle ist nur gestattet, wenn die anwesenden Reiter zustimmen. Wenn ein Pferd longiert wird, haben Reiter, die später hinzugekommen sind, Rücksicht zu nehmen. Das Laufenlassen von Pferden ist nur in der Kleinen Halle gestattet.**

- 17. Reitplatznutzung, während einer Reitstunde, nur mit Absprache des Reitlehrers möglich. Bahnregeln sind auch auf dem Reitplatz einzuhalten.**
- 18. In der Stallgasse und auf den Putzplätzen ist von den Reitern auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Die Putzplätze sofort fegen und nicht erst nach der Arbeit mit dem Pferd.**
- 19. Hindernisse bzw. Stangen sind sofort nach Gebrauch aus der Reithalle zu räumen. Auf den Reitplätzen sind Hindernisstangen nicht direkt auf dem Boden liegen zu lassen.**
- 20. Beim Parken auf dem Hof bitte darauf achten, dass man keinen behindert und dass alle Pferde noch bequem überall hindurch geritten / geführt werden können. Das Befahren des „Heiligen Rasen“ ist nicht gestattet.**
- 21. Auf der Hofeinfahrt und dem Hof gilt Schritttempo.**
- 22. Die Tränke ist nach Gebrauch ordentlich zu hinterlassen. Kaffeetassen und Gläser bitte nach Gebrauch abwaschen und nicht in der Spüle stehen lassen.**
- 23. Auf dem Dachboden über dem Hauptstall besteht die Möglichkeit nasse Pferdedecken zu trocknen. Bitte trockene Decken unverzüglich wegräumen.**
- 24. Wir haben zwei Abspritzplätze (einen in der Schulpferdegasse, einen Außenwaschplatz). Die Hufe sind bei Benutzung des innen liegenden Waschplatzes vor dem Abspritzen auszukratzen und grober Dreck zu entfernen, da sonst die Abflussrohre verstopfen. Die Schlauchdüsen oder den Wasserhahn bitte vollständig zudreuen.**
- 25. Das Grasens lassen der Pferde ist auf der Grünfläche zwischen 12er und Hauptstall („Heiliger Rasen“) nicht erlaubt.**
- 26. Es ist nicht gestattet Heu, Stroh oder Krafftutter auf den allgemeinen Paddocks zu füttern. Auch auf den Weiden darf kein vereinseigenes Heu oder Stroh gefüttert werden.**
- 27. Medikamente, Fliegenspray, Öle usw. sind kinder- und tiersicher weg zustellen.**
- 28. Vor der Pferdebox darf maximal eine (Futter-)Tonne stehen.**
- 29. Energie sparen: Licht bitte nicht länger als nötig brennen lassen und Wasser nicht unnötig laufen lassen. Die Heizlüfter in den Sattelkammern nur kurzzeitig bei geschlossener Tür einschalten, diese dienen lediglich dem Frostschutz, nicht zu einem wohlig warmen Beheizen der Sattelkammern.**
- 30. Alle Vereinsmitglieder, Gastreiter und Besucher sollen sich freundlich und zuvorkommend begegnen. Missverständnisse, Differenzen oder Kritik sind sachlich und mit demjenigen den es betrifft persönlich zu klären. Werden nachweislich Differenzen öffentlich im Internet ausgefochten, und zwar derart, dass hiermit der Ruf einer Person oder des Vereins geschädigt wird, so wird der Verursacher der Reitanlage und des Vereins verwiesen. Sprechen wir uns**

**untereinander ab und kommen uns einander entgegen, werden wir am meisten Spaß und Freude am Reitsport haben.**

**31. Die Stallordnung ist auch für Familienangehörige, Gastreiter und Besucher bindend. Wird trotz mehrfacher Verwarnungen gegen die Stallordnung oder das Tierschutzgesetz verstoßen, hat der Vorstand das Recht Gäste und Mitglieder von der Benutzung der Anlage bzw. aus dem Verein auszuschließen.**

**32. Wer trotz Verwarnung gegen die Stallordnung verstößt, kann von der Benutzung der Anlage ausgeschlossen werden und muss im äußersten Fall innerhalb einer festgesetzten Frist seine Box räumen.**

**33. Jeder darf den Anderen freundlich begrüßen!!!**